

# Trainingslager SVR

## 2. Mannschaft

Am 5. März machte sich die 2. Mannschaft des SV Rümlang auf den Weg nach Malta, um nach zweijähriger Pause endlich wieder ein Trainingslager abzuhalten. 15 Teilnehmer, darunter zwei Mitglieder des Trainerteams und ein Spieler der Seniorenmannschaft, nahmen an diesem besonderen Event teil. Das Trainingslager diente nicht nur der sportlichen Weiterentwicklung, sondern sollte auch den Teamgeist stärken.

Am Mittwochabend trafen sich alle am Flughafen Zürich zur Abreise nach Malta. Nach dem Shuttle-Transfer zum Hotel und dem Check-in ging es direkt ins Restaurant, um das spannende Duell zwischen Bayer Leverkusen und dem FC Bayern München zu verfolgen. Der FCB gewann souverän mit 3:0, und obwohl die Diskussion über eine möglicherweise zu harter roter Karte für einige Lacher sorgte, war die Stimmung grossartig.



Der Donnerstag startete mit der ersten intensiven Trainingseinheit. Nach einem stärkenden Frühstück holte ein Shuttle das Team ab und brachte es zu einem hervorragend gepflegten Platz mit atemberaubendem Blick aufs Meer. Das intensive Training forderte die Spieler, doch die lockere Nachmittagseinheit half, den Körper wieder herunterzufahren und neue Energie zu tanken.

Am Abend suchte die Mannschaft das Casino auf, um ihr Glück herauszufordern. Einige Spieler konnten ihren Gewinn feiern, andere weniger, doch alle hatten ihren Spass. Ein Spieler konnte

sich tatsächlich über einen sensationellen Gewinn von 0,03 € freuen – sicherlich kein grosser Jackpot, aber die Stimmung war trotzdem hervorragend.

Am Freitag zog sich das schöne Wetter zurück, und Regenwolken zogen auf. Trotz der widrigen Bedingungen gab es kein

Aufgeben, und die Mannschaft trainierte weiter. Während der Mittagszeit konnten die nassen Kleider in einer nahegelegenen Wäscherei getrocknet werden. Am Nachmittag ging es dann in frischer Kleidung zurück auf den Platz.



Obwohl die Motivation etwas gedämpft war, hielt der Teamgeist die Truppe zusammen. Der Abend endete mit einem gemeinsamen Ausgehen, das für einige früh, für andere erst in den frühen Morgenstunden endete.



Der Samstagnachmittag brachte eine entspanntere Trainingseinheit, da das gewohnte Trainingsmaterial fehlte. So wurden improvisierte Lösungen gefunden: Wasserflaschen dienten als Hütchen, und ausgezogene T-Shirts als Überzieher. Das lockere Training sorgte für ein entspanntes Miteinander, und die Stimmung war

trotz allem hervorragend. Das traditionelle Schlusspiel "Jung vs. Alt" endete mit einem souveränen Sieg der Jungen. Die Spannung für die Revanche im Jahr 2026 bleibt hoch.

Der Samstagabend stand zur freien Verfügung. Einige versuchten ihr Glück erneut im Casino, andere genossen Drinks in der Stadt oder liessen den Abend gemütlich in der Hotelbar ausklingen. Einige zogen es vor, sich in Ruhe im Bett zu erholen und die letzten Tage Revue passieren zu lassen.

Am Sonntag gab es zum Abschluss ein letztes gemeinsames Frühstück. Einige nutzten die Gelegenheit für einen kurzen Spaziergang entlang des schönen Steinstrandes, bevor der Shuttle das Team zum Flughafen brachte. Ein gemeinsames Mittagessen im Hard Rock Café rundete das Trainingslager ab, bevor es zurück nach Zürich ging. Nach der Ankunft trennten sich die Wege, und nur wenige Tage später stand bereits das nächste Training im Heuel auf dem Programm.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren, die mit grossem Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Insgesamt war es ein erfolgreiches und unterhaltsames Trainingslager, das nicht nur sportlich, sondern auch als Gemeinschaftserlebnis bleibende Erinnerungen hinterliess.